



eyeo, das Unternehmen hinter Adblock Plus, übernimmt den Micropayment-Provider Flattr

Die gemeinsame Vision: Nutzerorientierte, faire Finanzierung des offenen Internets

Köln, Deutschland & Malmö, Schweden - 5. April 2017 - eyeo, das Unternehmen hinter Adblock Plus, hat heute bekannt gegeben den Content-Finanzierungsdienst Flattr erworben zu haben. Flattr, das seit 2010 schon Zahlungen an über 30.000 Content-Ersteller ermöglichte und im Jahre 2010 mit dem TechCrunch Award für das beste neue Startup ausgezeichnet wurde, ist seit heute Teil der eyeo Familie. Bereits im letzten Jahr hatten Adblock Plus und Flattr ihre Kollaboration angekündigt, um eine überarbeitete Version des Micropayment-Services zu entwickeln.

Die Browser-Extension Flattr ermöglicht es Nutzern während des Surfens ihre Lieblingsinhalte im Netz zu finanzieren - ohne störende Werbung und Paywalls. Nutzer haben mit Flattr das erste Mal seit den Anfängen des Internets die Möglichkeit Webseiten direkt finanziell zu unterstützen. Flattr funktioniert webseitenübergreifend und ist damit die einfachste Möglichkeit für Nutzer Micropayments durchzuführen, ohne wiederholte Eingabe von Zahlungsinformationen oder weitere Registrierungsprozesse.

Peter Sunde, der Mitgründer von Flattr, begrüßt den Zusammenschluss: "In den letzten 10 Monaten haben wir intensiv an unserer gemeinsamen Vision gearbeitet und sind dadurch natürlich auch als Team zusammengewachsen. Daher ist dieser Schritt, der einzig sinnvolle: Die strukturellen Barrieren werden aus dem Weg geräumt und Flattr wird offiziell ein Teil von eyeo. Unser Ziel, das Internet fair und sicher zu halten, deckt sich mit den Werten von eyeo. Wir freuen uns jetzt darauf gemeinsam daran zu arbeiten, Internetnutzerinnen und -nutzern wieder mehr Kontrolle zu geben. Sie sollen selbst darüber entscheiden wie sie das Netz nutzen möchten, dazu gehört auch wie sie ihre Lieblingsinhalte finanziell unterstützen wollen. Das Internet, wie wir es kennen, ist ein dezentrales Netzwerk mit einem grenzenlosem Zugang zu kreativen Inhalten. Dieser offene, digitale Raum braucht eine Zahlungsoption, die seine Werte und Möglichkeiten widerspiegelt."

Das ursprüngliche Kern-Team von Flattr wird weiterhin mit allen Mitgliedern dem Tagesgeschäft aus Malmö in Schweden nachgehen. Peter Sunde wird weiter als Visionär und Berater wirken, Mitgründer Linus Olsson wird für die Implementierung und die Leitung der operativen Prozesse zuständig sein.

Till Faida, Mitgründer von eyeo, dem Unternehmen hinter Adblock Plus, sagt: "Wir bei eyeo arbeiten von Anfang an an Lösungen, um das Internet fairer zu gestalten. Mit Adblock Plus haben wir den wegberaubenden Grundstein für konstruktives Adblocking gelegt: Durch Acceptable Ads werden

bessere und respektvollere Anzeigen erlaubt, die Nutzer bereit sind zu akzeptieren. Flattr ermöglicht automatisierte Micropayments, das macht es zur nutzerfreundlichsten Zahlungsmöglichkeit im Internet. eyeo hat es sich zum Ziel gesetzt Nutzern und Webseitenbetreibern die Kontrolle über ein faires und gleichzeitig auch profitables Internet zu geben. Flattr ist die daher die optimale Ergänzung in unserem Produktportfolio."

"Die vergangenen Monate haben uns deutlich gezeigt, dass unser gemeinsames Projekt mehr als eine Partnerschaft erfordert. Der jetzige Schritt erlaubt es uns, unserer Vision ein Stück näher zu kommen: Hunderte Millionen Nutzer werden in der Zukunft selbst entscheiden wie sie für die Inhalte, die sie im Internet konsumieren, bezahlen wollen. Diese neue Entwicklung ist richtungsweisend." so Faida weiter.

Nutzer, Verleger und Journalisten können sich bereits unter <https://flattr.com/beta> registrieren und werden als erste informiert, sobald der Zero-Click Bezahlendienst Flattr zum Test bereit steht.

Über eyeo

Die eyeo GmbH wurde in 2011 von Till Faida und Wladimir Palant als Unternehmen hinter der Browser-Extension Adblock Plus gegründet. Heute läuft Adblock Plus auf über 100 Millionen Geräten weltweit. Das integrierte [Acceptable Ads Programm](#) ist Adblock Plus einzigartige Lösung für konstruktives Ad blocking, welches sich für bessere Online-Werbung einsetzt. Acceptable Ads erlaubt von Nutzern akzeptierte Werbung. Die Initiative wurde auf Grund seines nachhaltigen Ansatzes von weiteren Adblockern angenommen und erreicht so mehr als 130 Millionen Nutzer. eyeo arbeitet zusammen mit einer Community aus freiwilligen an weiteren Produkten, die Nutzern eine bessere Online-Erfahrung ermöglichen. Der Firmensitz des jungen Unternehmens ist in Köln, eine zweite Niederlassung befindet sich in Berlin. Erfahren Sie mehr über eyeo unter: www.eyeo.com

Weitere Informationen über eyeo unter: www.eyeo.com/en/press

Adblock Plus im Web:

[Twitter](#), [Facebook](#), [Blog](#)

Über Flattr

Flattr ist ein 2010 gegründeter Micropayment-Dienst, der es Autorinnen und Autoren ermöglicht, mit ihren digitalen Inhalten Geld zu verdienen, auf eine Art und Weise, die dem Nutzungsverhalten von Menschen im Internet entspricht.

Flattr versteht, dass im Internet jeder und jede Inhalte erschaffen kann. Alle Flattr-Konten können daher sowohl Geld senden als auch empfangen. Flattr kann als eine Ergänzung zu klassischen Spenden oder Werbung eingesetzt werden. Und es kann von allen genutzt werden: Großen Verlagen, unabhängigen Blogs, Künstlern oder Software-Entwicklerinnen.

Flattr will das freie und offene Internet fördern indem es Nutzern und Nutzerinnen ermöglicht, das was sie im Internet geboten bekommen zu honorieren und die Content-Erstellenden direkt finanziell dabei zu unterstützen, noch mehr Großartigeres zu erschaffen.

Seit dem Start in 2010 haben über 30.000 Content-Erstellende Zahlungen durch Flattr erhalten.

###

Ansprechpartner:

Dr. Laura Dornheim

Tel: +49 172 8903504

Email: press@eyeo.com

Skype: lsdornheim

Twitter: @schwarzblond